

wider Vernunft und Gewissen ist. Er wird aber dieses nicht können, wenn er nicht durch öfters wiederholte Selbstüberwindung, auch in erlaubten Dingen eine Fertigkeit erlangt, Herr über sich selbst, über seine Neigungen zu seyn.

Vernet also, liebe Kinder! gegen eure Neigungen streiten; übet euch öfters in der Selbstverleugnung, suchet euch bisweilen im Essen, Trinken, Schlafen, im Spielen, im Reden und Sehen, im Stehen und Sitzen, im Verlangen nach dem, was euch angenehm und reizend ist, und in die Klugen fällt, zu überwinden.

Ich lasse euch bis übermorgen Bedenkzeit, was ihr thun, und wie ihr es anfangen wollet. Wenn wir wieder zusammen kommen, sollet ihr mir eure Gedanken darüber eröffnen, ich werde euch auch die meinigen sagen, man kann dem Guten auch zu viel thun. Ihr sollet auch da, wie allzeit, dem klugen Rathe und der Anweisung eurer Eltern oder anderer verständiger Leute folgen."

Beherrsch' dich selbst, auch in erlaubten Dingen  
Sonst wirst du es im Guten nie weit bringen.

14.

Das Kind macht sich selbst zu Schande.

Simon hatte den großen Fehler, daß er, wenn er noch schlaftrig, oder wenn es gar zu kalt